

Kurzreportage 1/25 von Fizzie Mike Evison

Liebe Fizzies

Die Tage werden bereits länger, es rappelt in unserem Reporter-Fizzie. Es drängt ihn nach aussen.



Und so besucht er den Alphornkurs vom 25./26.1.2025 an der Musikakademie Basel unter der Leitung von Balthasar Streiff und Johannes Otter.

Erster Tag:

Aufwärmen mit BERP mit erster Klangbildung. Ihr wisst schon, die Entenfurzsymphonie.



Danach folgt „Einfach“, dieses Lied, das so einfach aussieht, einfach wunderschön tönt, wenn es eine gewisse Person auf dem Alpophon vorspielt und so „uneinfach“ tönt, wenn es ein gewisser Fizzie spielt.

Anschliessend Aufteilung in 3 Gruppen. Da es zwei Leiter hat, heisst dies auch, dass eine Gruppe freihat und die freie Zeit nutzen kann, bei anderen Gruppen reinzuschauen bzw. reinzuhören oder einfach „rumzuchillen“.

Es geht in den Gruppen weiter mit Klangbildung anhand von Liedbeispielen, wobei auch die Liedstruktur analysiert wird. Es geht darum, herauszufinden, was nicht oder nur unzulänglich aufgeschrieben werden kann.

Da die Leiter zwar unterschiedliche Stile und Ansätze haben, welche sich aber wunderbar ergänzen, ist der Wissensgewinn beim Zuhören/Zuschauen gross und das Ganze ist ein spannender Genuss.

Zweiter Tag:

Gleiches Muster, aber zu Beginn mit Balthasars „Schwimmbad“-Übung mit BERP (funktioniert ohne Badehose/Schwimmbecken 🐼) sehr entspannend und als Tageseinstieg nur zu empfehlen .

Weiter geht es mit anatomischen Ausführungen und spannenden Selbstversuchen für die Teilnehmenden betreffend „hü“ Stellung der Zunge beim Spielen unter der kundigen Anleitung von Balthasar.



Johannes rundet das Aufwärmen ab durch eine praktischen Übung mit Hilfe eines Luftballons (von einem Kursteilnehmer grosszügig zur Verfügung gestellt) betreffend Atmung:



So konnte jeder Kursteilnehmer nicht nur sein Lungenvolumen erfahren. In einem Zusatzversuch durften die Mutigen auch das Gefühl des überblähten Frosches erleben.

Danach war Spielen und Klangbildung angesagt mit Vertiefung/Vertonung des Erlernten.

Lieber Johannes, lieber Balthasar, vielen vielen Dank für diesen sehr informativen und kurzweiligen Kurs.

Unser Reporter ist beschwingt und voller Anregungen von dannen gezogen.



Hier noch eine Liste der verwendeten Stücke (unvollständig):

Einfach
Schwanengesang
Der himmlische Muotathaler
Alphornjutz
Jo'burger
Festchoral
Gloria
Firnfern
A Deux Longeurs

Mike Evison

Aesch, im Februar 2025